



Inhalt der Mitteilung:

Basierend auf der Grundlage der „Gemeinsamen Erklärung zur kommunalen Zusammenarbeit“ der Stadt Schwedt/Oder und der Stadt Prenzlau aus dem Jahr 2011 wird u.a das Projekt „GRW-Regionalbudget“ umgesetzt.

Die Mittel aus dem GRW-Regionalbudget (Zentrales Instrument der Regionalpolitik in Deutschland ist die Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur) können für gemeinsame Projekte des Regionalen Wachstumskerns (RWK) Schwedt/Oder und des Landkreises zur Verbesserung der regionalen Kooperation, der Initiierung regionaler Wachstumsprozesse oder zur Verstärkung des Regionalmarketings eingesetzt werden.

Das Regionalbudget übernimmt eine wichtige Rolle bei der Stärkung der Ausstrahlungseffekte des RWK Schwedt/Oder auf sein Umland. Ende 2014 wurde das Projekt Regionalbudget I erfolgreich abgeschlossen siehe **Anlage 3**.

Mit dem Regionalbudget II – Durchführungszeitraum 1. Februar 2015 bis 31. Januar 2018 – werden 6 Projekte zum Thema Fachkräftesicherung, Vernetzung des Umlandes und Wissens- und Technologietransfer umgesetzt. Die Stadt Prenzlau beteiligt sich finanziell an den Projekten „Praxispool-Uckermark“ und „Unternehmenspräsentation“.

Projektpartner: Stadt Schwedt/Oder (RWK), Stadt Prenzlau, Stadt Templin, Stadt Angermünde, Landkreis Uckermark, Investor Center Uckermark

Projekt 4: Praxispool-Uckermark

Dieses Projekt wird von der ICU Investor Center Uckermark GmbH umgesetzt.

Projektbausteine:

- Entwicklung eines Angebotspools mit Methoden, Anregungen und Projekten zur Förderung des praxisorientierten Lernens
- Aufbau eines Verantwortungsnetzwerkes und Patenprogramms von Unternehmen, Bildungseinrichtungen und außerschulischen Lernorten über den Förderzeitraum hinaus
- Gezielte Förderung von Kompetenzentwicklung (motorische, mathematische, Sozialkompetenz)
- Akteursbeteiligung (u. a. Unternehmen, Bildungseinrichtungen, weitere Träger öffentlicher Belange, Arbeitsamt, Netzwerke etc.)



Projekt: Wirtschaftspräsentationen

Dieses Projekt wird von der Unternehmervereinigung Uckermark e. V. umgesetzt.

Projektbausteine:

- Vorbereitung und Durchführung von Leistungsschauen
- Durchführung von Workshops und Recherchen
- Kooperation / Zusammenarbeit mit der Investor Center Uckermark GmbH, der Kreishandwerkerschaft ect.

Imagearbeit für die Region: Informationsveranstaltungen, Messen, Unternehmensbesuche und Netzwerkarbeit

Koordination und Steuerung im Arbeitskreis "Fachkräftesicherung"

Die Durchführung der Projekte sowie die Integration der regionalen Akteure wird durch die Einrichtung des interkommunalen Arbeitskreises "Fachkräftesicherung" gewährleistet. Der Arbeitskreis setzt sich aus Akteuren der Wirtschaftsförderung der Städte Schwedt/Oder, Prenzlau, Templin und Angermünde sowie dem Landkreis Uckermark zusammen. Er trifft sich in regelmäßigen Abständen, um über das weitere Vorgehen in den Projekten zu beraten und Fortschritte zu überprüfen.

Als Träger der Maßnahme hat die Stadt Schwedt die Federführung für die Vorbereitung, Moderation und Dokumentation inne.

Organisation und Finanzierung

Die Finanzierung der oben beschriebenen Projekte zur Fachkräftesicherung wird über die Förderung „Regionalbudget“ der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ – Wirtschaftsnaher Infrastruktur (GRW-II) gewährleistet. Die Förderung beträgt dabei 80% der förderfähigen Kosten.

Die Stadt Prenzlau beteiligt sich finanziell an den Projekten „Unternehmenspräsentation“ und „Praxispool-Uckermark“.

Die Kosten ergeben sich aus **Anlage 2**.

Silke Liebher

Sachgebietsleiterin

Abgestimmt mit:

Marek Wöller-Beetz

Erster Beigeordneter/ Kämmerer

Dr. Andreas Heinrich

Zweiter Beigeordneter

Hendrik Sommer

Bürgermeister